



Glasakustikwand System 7400



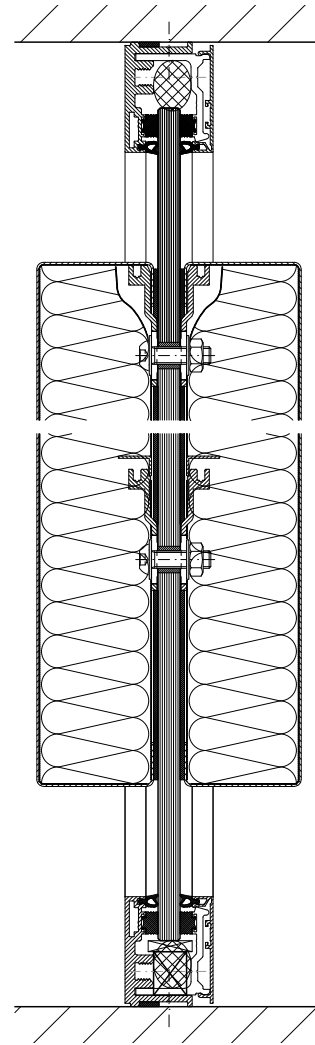
Strähle
Raum-Systeme

Glasakustikwand System 7400

Ganzglaswand
Vorwandabsorber

Die transparente und raumakustisch hochwirksame Glasakustikwand System 7400 kommt bei der Gestaltung von Open-Space-Büros zum Einsatz. Durch die Kombination von raumhohen Glaselementen mit Vorwand- und Deckenabsorbern lassen sich akustisch voneinander getrennte Zonen bilden. Diese ermöglichen eine auf die Tätigkeit abgestimmte Nachhallzeit sowie die Schaffung von vertraulichen Arbeitsbereichen mit Schallpegeldifferenzen von bis zu 28 dB. Der Raumeindruck des Großraums bleibt dabei durch die dezente Anordnung der Absorberflächen erhalten. Die Mikroperforation der Absorber im Sichtbereich der Arbeitsplätze stellt dabei sicher, dass ein wandorientiertes Arbeiten ohne visuelle Beeinträchtigung möglich ist.

Die Systemtrennwand unterbindet den Direktschall zwischen gegenüberliegenden Arbeitsplätzen. Die mikroperforierten Absorberelemente sind auf die menschliche Sprache ausgelegt und verfügen über einen speziellen Schichtaufbau. Dadurch decken sie einen breiten Frequenzbereich zwischen 100 bis 5000 Hz ab. Auf abgeschlossene Flurwände oder Türen wird bewusst verzichtet. Durch die richtige Kombination und Anordnung der Glasakustikwand System 7400 ist es möglich für jede Open-Space-Landschaft ein maßgeschneidertes Akustik-konzept zu realisieren.



Glaswand mit Absorber

Ganzglaswand

System 3400 mit 10 mm ESG-Verglasung

Oberfläche

Aluminiumprofile in E6 EV1 oder pulverbeschichtet

Schallschutz

mit 10 mm ESG: $R_w = 32$ dB

Schallpegeldifferenz

bis 28 dB

Wandabsorber

System 7100 vorgesetzt auf Ganzglaswand

Oberfläche

Metall (pulverbeschichtet)

Perforation

0,7 x 4 mm mikroperforiert

1,0 x 4 mm

Absorberstärke

50 und 80 mm

Schallabsorption

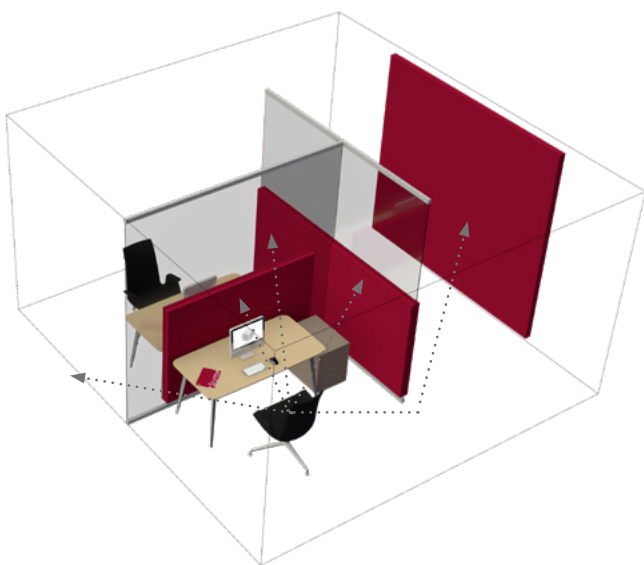
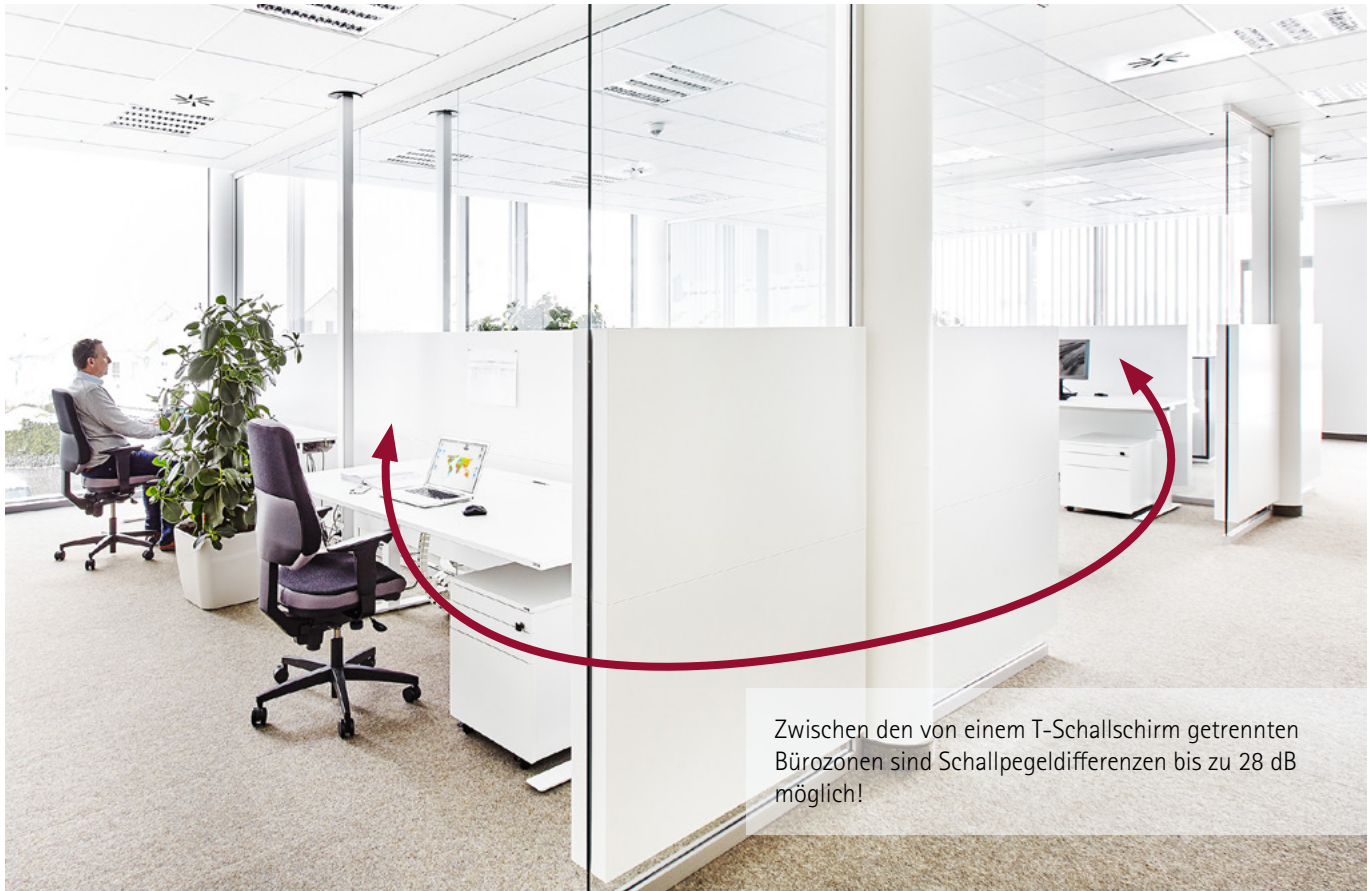
α_w bis 1,0 (Metall)



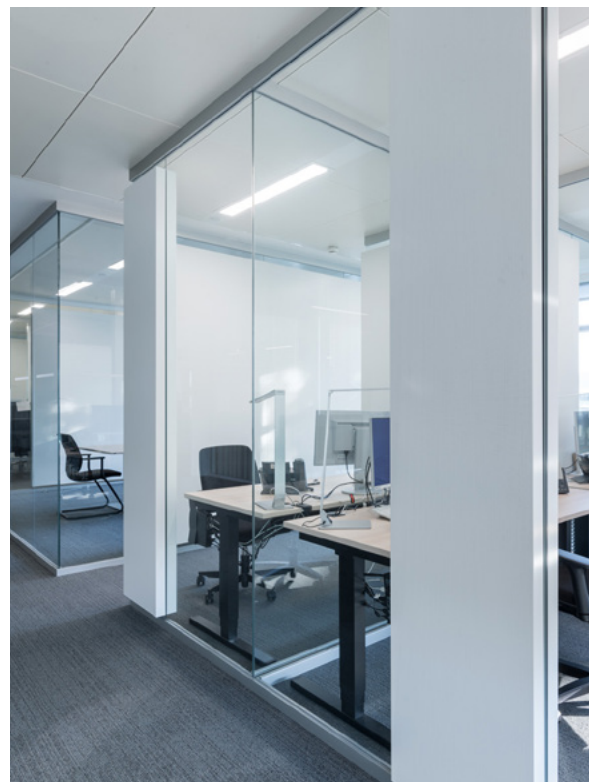


Das Prinzip

Schallschirmung + Schallabsorption



Die raumhohen Gläser bewirken die Schallschirmung und die adaptierten Absorbererelemente absorbieren den Schall und bedämpfen dadurch den Raum.



Multifunktion in einem Produkt

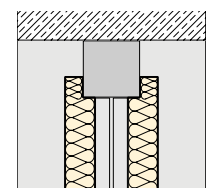
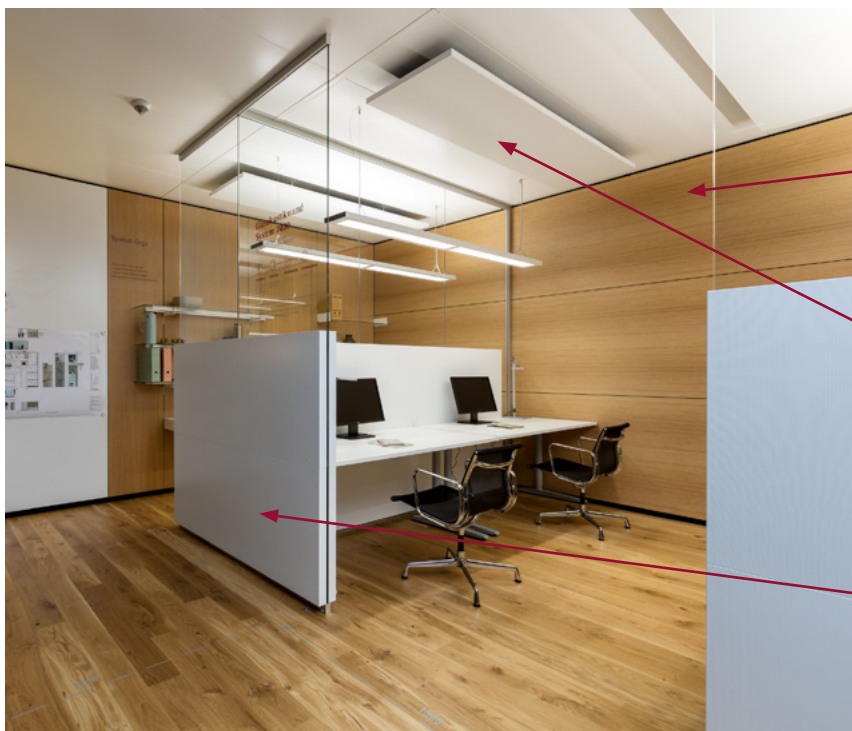
- Zonierung der Bürofläche
- Akustische und optische Abschirmung mit maximaler Transparenz bei Erhalt der Raumarchitektur
- Integration der Installationen und Magnetwandfunktion
- Steigerung der Arbeitsplatzqualität durch Reduktion der akustischen und optischen Störparameter
- Bessere Konzentration und Privatsphäre am Arbeitsplatz

Vorteile

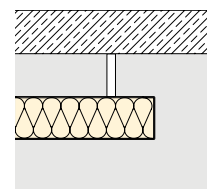
- Transparente und akustisch hochwirksame Open-Space-Lösung
- Wirtschaftliche Raumnutzung und Wohlbefinden der Mitarbeiter im Einklang
- Effiziente Schirmung des Schalls direkt am Entstehungsort
- Mikroperforation mit 0,7 mm Lochung erlaubt wandorientiertes Arbeiten
- Flexible Aufteilungen nach Raumanforderung
- bis zu 28 dB Schallpegeldifferenz bei Aufbau als T-Schallschirm



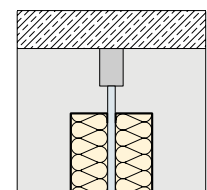
Das Trio für optimalen Schallschutz



Trennwandabsorber



Deckenabsorber



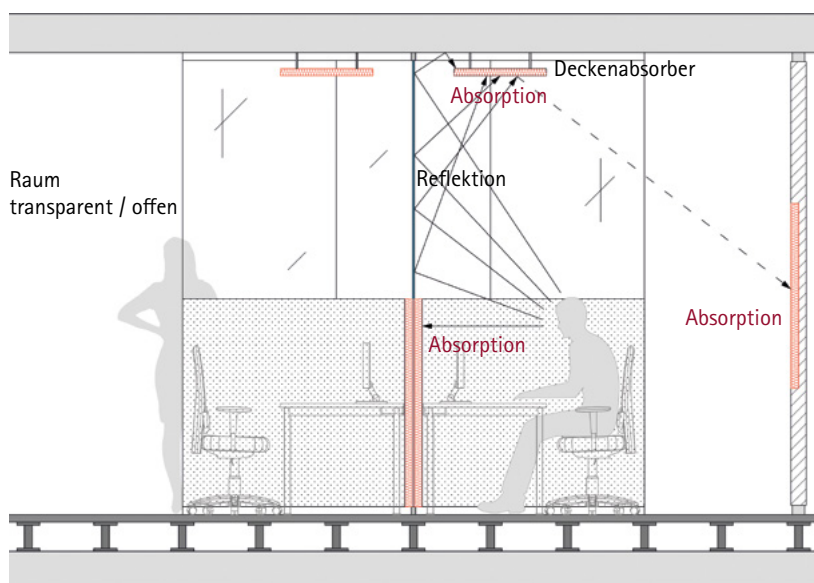
Glaswandabsorber

Raumarchitektur

Für offene Räume



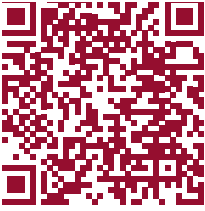
Durch die horizontale Anordnung der Absorberelemente bleibt der Großraum optisch erhalten. In den einzelnen Bürobereichen sieht und fühlt man den großen Raum, genießt gleichzeitig die Vorteile eines separaten Büros.



Maßgebend für die Konditionierung von Räumen ist ihre Halligkeit. Harte Oberflächen reflektieren den Schall überwiegend, Absorber wandeln die Energie des Schalls um.



Eine sinnvolle Kombination der Akustiksysteme durch Schirmung und Absorption, erzielt den gewünschten reduzierten Nachhall und erzeugt eine hohe Schallpegeldifferenz.



Mehr Informationen

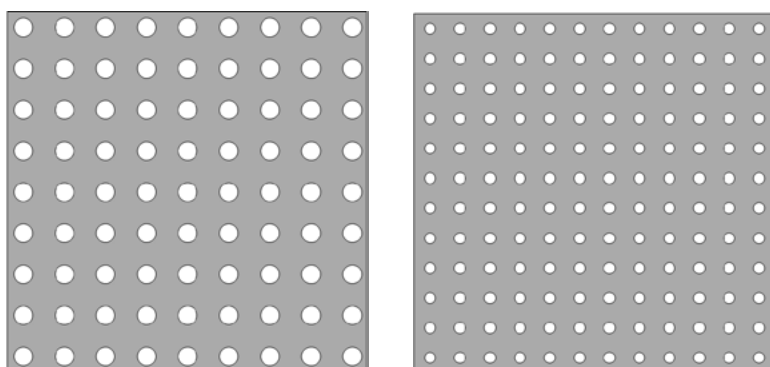
Kombination aus horizontal angeordneten Absorberelementen an den Flurwänden, für besseren Lichteinfall in den Raum, und vertikal angeordneten Absorbern an den Bürotrennwänden. Die vertikal angeordneten Absorber enthalten die Installationen für die einzelnen Arbeitsplätze.



Je nach Raum- und Kundenanforderung ist die vertikale Anordnung der Absorberelemente ebenso möglich. Die links beschriebene Raumtransparenz wird dadurch weniger, diese Lösung hat mehr Wand-Charakter.



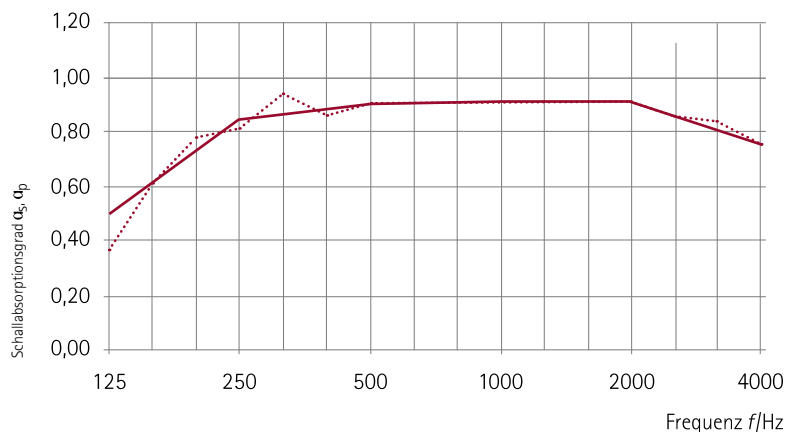
Die Strähle Standardperforation zeichnet sich durch einen feinen umlaufenden Rand aus. Nach Anforderung und Raumsituation können auch die Seitenflächen perforiert werden. Die Perforationen der Front- und Seitenflächen haben dann jeweils einen umlaufenden Rand. Die Standardoberfläche der Metallkassetten ist eine Pulverbeschichtung im Farbtönen RAL 9016 (Verkehrsweiß). Andere Farbtöne nach RAL oder NCS sind optional möglich.



Die Absorber sind in verschiedenen Perforationsausführungen erhältlich. Neben der Standard-Perforation stehen Varianten für erhöhte Anforderungen an die Schallabsorption zur Verfügung. Zusätzlich kann im Sichtbereich eine spezielle Perforation ausgeführt werden, die jedoch nur mit einer Blechdicke von 0,7 mm möglich ist und aufgrund technischer Vorgaben in den Abmessungen eingeschränkt ist.



Die Metallkassetten können optional mit Stoff bespannt werden. Strähle hat eine Auswahl von geprüften Stoffen hinsichtlich der akustischen Durchlässigkeit von verschiedenen Herstellern.



Messkurve Wandabsorber Metall 80 mm
Absorbertyp: Wand/Glaswandabsorber
Perforation: 1,0 x 4,0 mm

Alle Strähle Absorber sind in unabhängigen Prüfinstituten geprüft. Schallabsorption je nach Bautiefe und Perforation von Alpha w 0,85 bis 1,00.

Frequenz f/Hz	125	250	500	1000	2000	4000
α_p	0,50	0,85	0,90	0,90	0,90	0,75

α_w **0,90**

Absorberklasse **A**

Prüfinstitut: TÜV Rheinland, Nürnberg



Die Metall-Absorber können als Pinnwand genutzt werden, auch bei Stoffbespannung.

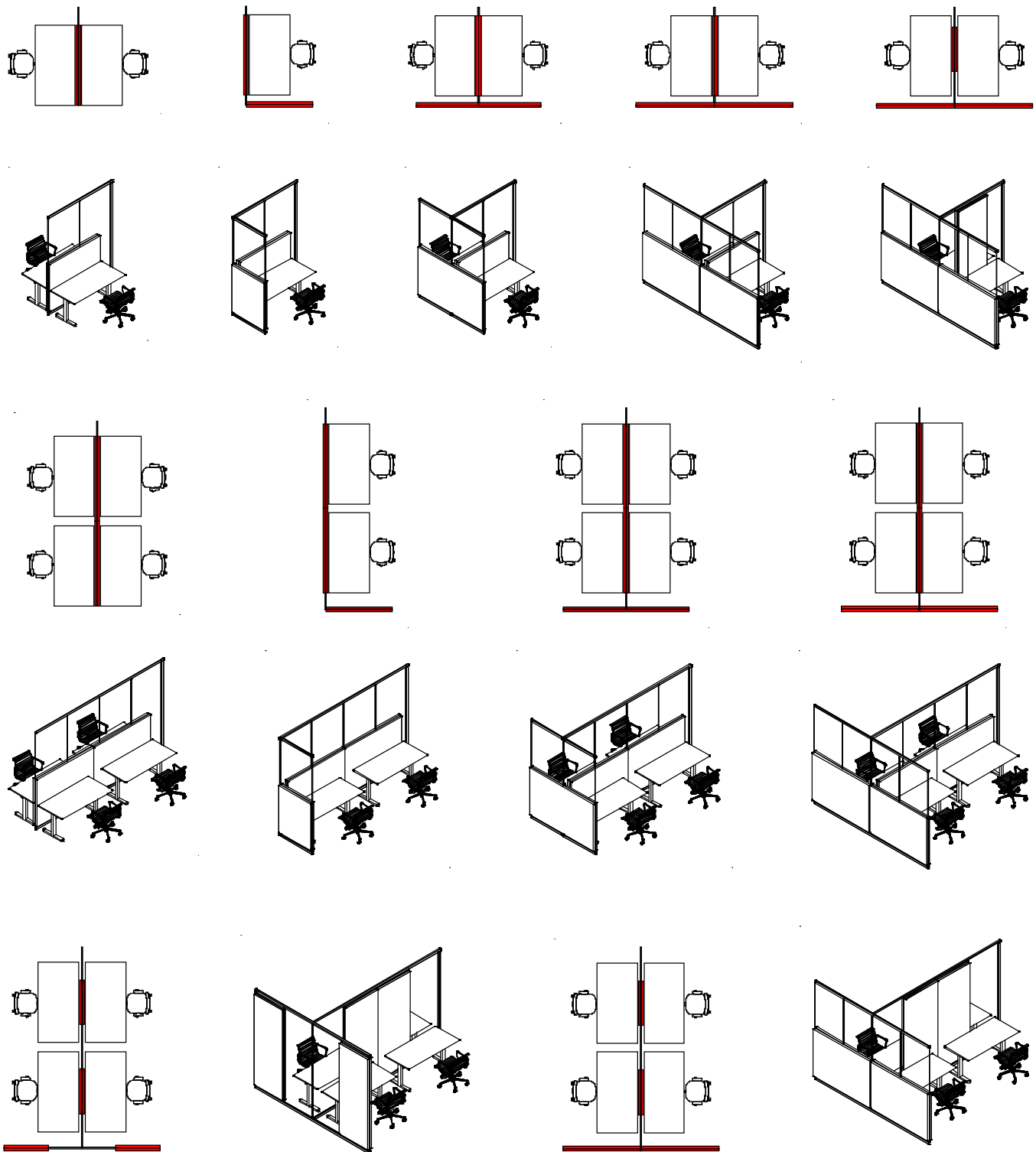


Beispiel für die Integration von Installationen in den Absorbern. Hier erfolgt die Leitungszufuhr aus der Decke von oben in die Metallkassette.



Beispiel für Installationen mit Zuleitung aus dem Boden in den Absorber.





Die Planung erfolgt unter Beachtung Ihrer Bedürfnisse und Anforderungen an die Arbeitsplatzsituation in Ihrem Unternehmen. Ebenso werden die technischen Regeln für Arbeitsstätten berücksichtigt.

Für Ihre Büroräume berechnen wir die Nachhallzeiten und erstellen Ihnen eine Expertise. Daraus kann die erforderliche Absorptionsfläche entnommen werden. Für die Berechnung können auch Messwerte aus Ihren Räumen eingesetzt werden. Grundlage für die Berechnungen sind die DIN 18041, VDI 2569 und die Techn. Regeln für Arbeitsstätten.



Raum-in-Raum System TEAMBOX



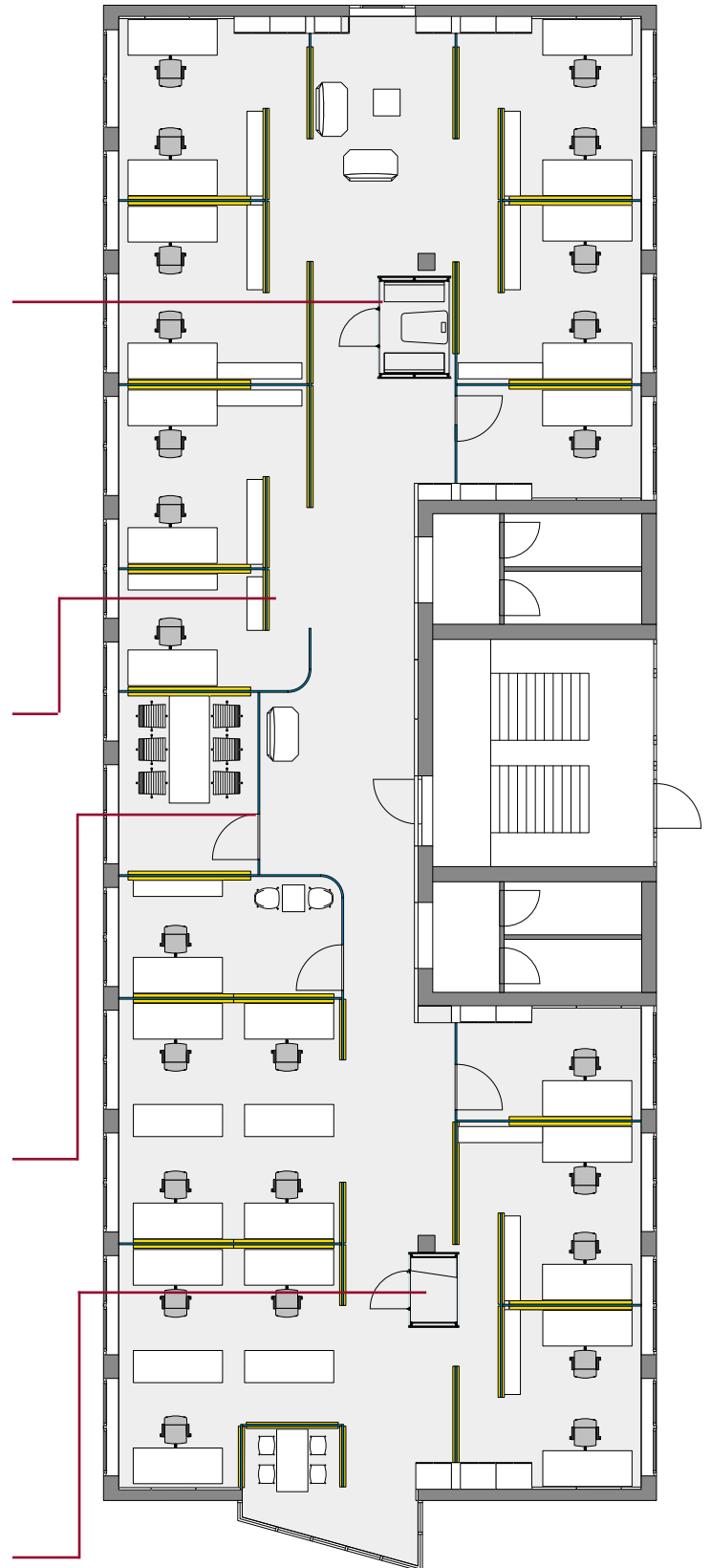
Akustiksystem System 7400



Trennwandsystem System 2000



Raum-in-Raum System KUBUS | Dialog



Das Büro der Zukunft bietet je nach Tätigkeit im Wechsel offene und geschlossene Bereiche für Kommunikation und Diskretion. Mit unseren 3 Säulen Trennwand, Raum-in-Raum und Akustik lassen sich New-Work-Konzepte realisieren, die für jede Arbeitssituation optimale Bedingungen ermöglichen. Modular, flexibel und akustisch hochwirksam.

Strähle Raum-Systeme GmbH
www.straehle.de
info@straehle.de

Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen
T +49 7151 1714-0
F +49 7151 1714-320

Wurzelweg 5
14822 Borkheide
T +49 33845 66-0
F +49 33845 66-199

Österreich
Industriestraße 9
2353 Guntramsdorf
T +43 2236 23232-0
F +43 2236 23232-13

Schweiz
Dellenbodenweg 1
4452 Itingen
T +41 61 463 1332
F +41 61 463 1333